

Kreisverband Oberhausen

Kreisgeschäftsstelle
Paul-Reusch-Str.26
46045 Oberhausen

Kontakt:

Andreas Blanke
Vorstandssprecher

vorstand@gruene-oberhausen.de
Mobil: (0151) 58863068

Pressemitteilung

GRÜNE entsetzt über Abschiebung Ende November

Vater und seine vier minderjährigen Kinder bei nächtlicher Aktion nach Kroatien abgeschoben

[Oberhausen, 7. Dezember 2021] Zu den Abschiebungen eines alleinerziehenden Vaters und seinen vier minderjährigen Kindern in der Nacht vom 28. auf den 29. November erklären die Oberhausener GRÜNEN:

Nach unseren Informationen wurde durch die Oberhausener Ausländerbehörde in einer buchstäblichen Nacht- und Nebelaktion die Geflüchteten-Unterkunft an der Bahnstraße in Holten mit Hilfe der Polizei umstellt. Unter dem Vorwand, es gäbe einen Corona Fall in der Unterkunft, wurde die Familie mitten in der Nacht zum Flughafen Stuttgart gebracht, um nach Zagreb in Kroatien abgeschoben zu werden. Die Familie besteht aus dem alleinerziehenden Vater und seinen vier Kindern im Alter von elf, neun, sieben und fünf Jahren. Drei Kinder besuchten regelmäßig in Oberhausen die Schule. Ein Kind besuchte eine Kindertageseinrichtung.

„Wir sind zutiefst entsetzt über diese inhumane Abschiebung der afghanischen Familie und die Art des Vorgehens der Oberhausener Ausländerbehörde. Nicht nur, dass die gesamte Abschiebung für die Familie - insbesondere für die Kinder - traumatisch gewesen sein muss, haben jetzt auch andere Familien in der Unterkunft Angst vor weiteren nächtlichen Abschiebungen. Besonders tragisch ist der Umstand, dass die Mutter bereits auf ihrer Flucht nach Deutschland in Kroatien verstorben ist“, so Andreas Blanke, Sprecher der Oberhausener Grünen und Mitglied im Rat der Stadt.

Die GRÜNEN nehmen entsetzt zur Kenntnis, dass die Stadt Oberhausen offensichtlich die gemeinschaftliche Verabredung mit dem „Arbeitskreis Flucht und Migration“ aufgekündigt hat, keine nächtlichen, überfallartigen Abschiebungen von Familien mehr durchzuführen.

„Wir verlangen eine lückenlose Aufklärung dieses inhumanen Vorgehens. Unsere Ratsfraktion wird daher in einer Aktuellen Stunde anlässlich der am kommenden Montag stattfindenden Ratssitzung versuchen, Antworten auf unsere Fragen zu bekommen“, so Blanke.